



**Herausforderungen lebenslangen Lernens**  
Politische Bildung im Kontext: Alter, Radikalisierung  
und Prävention



**Kolping Hochschule**  
Gesundheit und Soziales

# Lebenslanges Lernen

- Menschen lernen ihr Leben lang
- Veränderungen im
  - Denken
  - Fühlen
  - Handeln
- Auch im hohen Alter sind weitreichende Umorientierungen möglich!



[Dirk Ingo Franke, Berlin proteste 15.09.2013 18-36-30, CC BY-SA 3.0](#)

# RAGE

## Projektvorstellung - Genese

- „RAGE BW - **R**echtsextremismus im **A**lter als **G**efahr für Zusammenhalt und **E**ngagement in **B**aden-**W**ürttemberg“
- Ausgangspunkt war ein gerontologisches Erkenntnisinteresse
  - Zusätzliches negatives Altersstereotyp?
  - Neues wichtiges Themenfeld (für die Gerontologie)?
- Starke Resonanz für das Thema
  
- finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat

# RAGE

## Methode

- Halbstrukturierte Experteninterviews (Witzel, 1985/2000)
  - Expertise durch Tätigkeit
  - Schwerpunkt BW
- Iteratives Delphi-Verfahren (Müller & Hebbelmann, 2024)
- Zusammenfassendes Protokoll + Qualitative Inhaltsanalyse (Mayring, 2002/2015)

Stärken des Vorgehens:

- Explorativer Charakter

Schwächen des Vorgehens:

- Subjektivität

# RAGE

## Ergebnisse

- Generell kein Grund zur Annahme, dass Radikalisierungspotenzial im Alter sinkt!
- Qualitative Unterschiede in Bezug auf Ursachen und Ausdrucksformen
  - Ursachen:
    - Bedeutung erzählter Wirklichkeiten
    - Abnahme von Zusammenhalt
    - Gesellschaftliche Unsicherheit
  - Ausdrucksformen
    - Mittelbare Ausdrucksformen sind vorherrschend
    - Unmittelbare Ausdrucksformen mit hoch eingeschätztem Potential

# RAGE

## ...und was hat das mit politischer Bildung zu tun?!

- Mangel an Programmen, die auf Ältere zugeschnitten sind!
- Nicht durch „Zwangskontexte“ zu erreichen
- Politische Bildung sollte am Quartier ansetzen
  
- Deradikalisierung (vorerst) wenig erfolgsversprechend

# RAGE

## Abschlussgedanken

- Ältere Menschen, die sich radikalieren sind häufig Täter und Opfer zugleich
- Weiterführende Forschung zum Thema
- Nicht nur Risiko-, sondern auch Schutzfaktoren Älterer aufdecken
- Differenziertes Altersbild
  
- Ältere Menschen ernst nehmen bedeutet, auch das Potenzial von Altersradikalisierung anzuerkennen.



Anmerkungen?

Ideen?

Fragen?

Kritik?

Impulse?

...